

Tobias Lerch, Managing Editor PrimaryCare

## Freude bringen, Lachen schenken

Mit einer Sommeraktion unterstützt PrimaryCare das Projekt «Huusglön»

**Huusglön**  
Besuche mit Humor und Herz

Jeder Mensch hat das Recht, Beachtung zu finden und Gemeinschaft zu erfahren. Dazu gehört auch, mit anderen Spass zu haben und zu lachen. Nicht allen ist es jedoch in gleichem Masse möglich, am Leben teilzuhaben und heitere Begegnungen zu erleben. Die «Huusglön» besuchen Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, die ihr Zuhause aus eigener Kraft meist nicht mehr verlassen können. Sie gehen dorthin, wo es weh tut und die Medizin nicht helfen kann. PrimaryCare unterstützt die «Huusglön» mit zehn Prozent des ab 11. Mai 2010 erzielten Inserate-Erlöses der Hefte Nr. 9 bis 15.

Im Gepäck haben die «Huusglön» Humor, Fantasie und Lebensfreude. Und sie besitzen so viel davon, dass sie gerne teilen. Es ist den Clowns wichtig, kein vorgefertigtes Programm zu den Besuchen mitzubringen, sondern situationsbezogen auf den Menschen einzugehen. Mit einfühlsamen Improvisationen reagieren sie auf Stimmungen, bauen Kontakt auf und schaffen so besondere Momente. Es entstehen gemeinsame Erlebnisse, die eine bunte Abwechslung in den Alltag bringen.

### Clownbesuche zu Hause

Zu den Besuchen gehen die Clowns in der Regel zu zweit, was eine höhere Aufmerksamkeit und eine grössere Improvisationsbreite ermöglicht. In einem detaillierten Vorgespräch werden die Besuche besprochen. Den Clowns ist bewusst, dass jeder Auftritt auch ein Eintritt in die Privatsphäre der Besuchten ist: Neben Spontaneität und Flexibilität gehören deshalb auch Sensibilität und Respekt in jeden Huusglönkoffer. Sie kommen als Gäste, die man gerne (wieder) einlädt. Denn Folgebesuche gehören zum Konzept. So sind Vorfreude und Wiedererkennen möglich.

Die heiteren Hausbesuche sind kostenlos, wobei die Clowns für ihren Auftritt eine Aufwandsentschädigung erhalten.

### Wünschen auch Sie einen Besuch?

Oder kennen Sie einen Menschen, der sich über einen Clownbesuch freuen würde? Dann wenden Sie sich bitte an: Patrick Hofer, Enikerweg 10, 6330 Cham; Tel. 079 689 20 71; E-Mail: pablo@huusgloen.ch; www.huusgloen.ch.

### EMH und PrimaryCare unterstützen die «Huusglön»

Das Engagement der «Huusglön» finden auch der Schweizerische Ärzteverlag EMH und die Zeitschrift PrimaryCare wichtig. Deshalb unterstützen wir den Verein mit einer Sommeraktion: Für alle Insertionen, die seit dem 11. Mai 2010 für die Ausgaben Nr. 9 bis 15 gebucht werden, geben wir zehn Prozent des Erlöses an die «Huusglön» weiter. Nähere Informationen erhalten Sie von unserer Anzeigenabteilung unter Tel. 061 467 85 88 oder per E-Mail an anzeigen@emh.ch.

Möchten auch Sie die «Huusglön» unterstützen? Auskunft dazu teilt Ihnen gerne: Silvia Rindlisbacher, Präsidentin, Traubenweg 67, 3612 Steffisburg; Tel. 033 221 50 31; E-Mail: circolina@huusgloen.ch



Der 16-jährige Florian hat Freude am gemeinsamen Trommelspiel mit Clothilde Pfiff und Circolina.

### Das Projekt «Huusglön»

Das Projekt wurde Anfang 2007 gegründet. Die Idee fand rasch begeisterten Anklang. Seit Mai 2008 besteht der «Trägerverein Huusglön», und mittlerweile besuchen rund 20 Clowns aus verschiedenen Regionen der Schweiz Menschen aller Altersstufen. Finanziert wird der Verein mit Beiträgen von Gönnern und Spendern. Vorstand und Vereinsmitarbeitende sind ehrenamtlich tätig.

Die «Huusglön» arbeiten im Hauptberuf vorwiegend in sozialen, medizinischen, pflegerischen, pädagogischen oder künstlerischen Tätigkeiten. Als Clowns verfolgen sie keine therapeutischen Ziele, sondern helfen, im Alltag Heiterkeit zu finden und zu geniessen. Achtsamkeit und Rücksichtnahme sind bei den Besuchen oberstes Gebot. Die Clowns sind Mitglied von «HumorCare – Gesellschaft zur Förderung von Humor in Therapie, Pflege und Beratung» (www.humorcare.ch), deren Richtlinien für sie verbindlich sind. Um die Qualität der Arbeit sicherzustellen, nehmen sie regelmässig an internen und externen Weiterbildungen teil.

Alle Menschen haben gleiche Grundrechte, beim Wohnen, beim Arbeiten, in der Freizeitgestaltung und in allen anderen Lebensbereichen. Deshalb begrüssen die «Huusglön» alle Bestrebungen, die darauf abzielen, dass behinderte Menschen ein nach ihren Möglichkeiten selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben gestalten können. Orientiert an den Möglichkeiten und Wünschen der besuchten Menschen, laden die Clowns diese für ein, zwei Stunden in die Welt der Heiterkeit, des Schmunzelns, der Unbeschwertheit und der Fantasie ein. Denn Humor ist für alle Menschen wichtig und hat eine positive Wirkung. Nicht zuletzt auch für die Angehörigen, denen die «Huusglön» mit den Besuchen Wertschätzung und Anerkennung für ihre zum Teil sehr aufwendigen Betreuungs- und Pflegeaufgaben entgegenbringen wollen.

### Korrespondenz:

Tobias Lerch, lic. phil., Managing Editor PrimaryCare  
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz  
lerch@emh.ch, www.emh.ch